



Pressemitteilung

„Profit wichtiger als die Existenz der Beschäftigten“

Interessenausgleich und Sozialplan bei Huber in Öhringen abgeschlossen

Am vergangenen Freitag konnte am späten Nachmittag der Interessenausgleich und Sozialplan für die Beschäftigten des Werkes Neuhütten der Fa. Huber Verpackungen erreicht werden. Das Werk wird spätestens zum 30. Juni 2006 geschlossen. Damit werden 55 Arbeitsplätze in einer strukturschwachen Region vernichtet.

Mindestens 21 Beschäftigten wird ein Arbeitsplatz in Öhringen angeboten. Für weitere 32 Beschäftigte sind betriebsbedingte Kündigungen weitestgehend ausgeschlossen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer das Angebot annehmen, über Altersteilzeit direkt in Rente zu gehen. Sollte diese Maßnahme nicht ausreichen, wurde vereinbart, bei Huber in Öhringen die wöchentliche Arbeitszeit gemäß dem Beschäftigungssicherungs-Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie herabzusetzen, so dass dort weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. Heidi Scharf, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Schwäbisch Hall sprach von einem „bitteren Kompromiss“. Immerhin werden in Neuhütten 55 Arbeitsplätze vernichtet. Der Betriebsrat, die IG Metall und das IMU-Institut aus Stuttgart hatten bis zum Schluss immer wieder darauf hingewiesen, dass in der Kunststoff-Fertigung eine Zukunft zu sehen ist und mit einem geringen Investitionsaufwand diese Fertigung wieder in die schwarzen Zahlen gebracht werden kann. Der Betriebsratsvorsitzende der Fa. Huber Verpackungen, Siegfried Hubele, hatte immer wieder darum gerungen, dass das Konzept des Betriebsrates für das Werk Neuhütten von der Geschäftsführung doch noch akzeptiert wird. „Die unternehmerische Entscheidung, dass ein hochprofitables Unternehmen nicht bereit ist, im Kunststoffbereich in die Zukunft zu investieren, ist enttäuschend. Anscheinend ist Profit wichtiger als die Existenz der Beschäftigten“, kommentierte Siegfried Hubele.

Datum:
02.11.2005
Heidi Scharf
Elke Schöppler
Telefon:
0791/950 28 - 22
Fax:
0791/95028 - 29
E-Mail:
elke.schoeppler@igmetall.de

IG Metall
Schwäbisch Hall
Haller Str. 37
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791/95028-0
Fax: 0791/95028-29
E-Mail: schwaebisch-
hall@igmetall.de
Internet: www.igmetall.de
Helaba
Konto-Nr. 0083160002
BLZ 50050000

Datenschutzhinweis: Name,
Adresse und zur Bearbeitung
nötige Angaben werden
vorübergehend gespeichert.

IG Metall –
Gewerkschaft für
Produktion
und Dienstleistung im DGB